

Lesung | Vernissage | Talk

Daniel Rebhorn | diconium group
Gründer und Managing Partner
Autor ‚Digitalismus‘, Springer Verlag

Prof. Harald Eichsteller | HdM Stuttgart
Professor für Strategisches Management
Autor ‚Fit für die Geschäftsführung im digitalen
Zeitalter‘, Campus Verlag

Rebecca Beiter | HdM Stuttgart
Institut für Moderation, Medienmaster UK3



mit Skulpturen von **Andrea Kiesecker**
www.andrea-kiesecker.de

Master Innovation Talks 2020

23. Januar 2020
19 Uhr

Digitalisierung,

Digitalismus,

Zukunft digital?

Digitalisierung

Prof. Harald Eichsteller | HdM Stuttgart
Professor für Strategisches Management

Ziel von „Fit für die Geschäftsführung im digitalen Zeitalter“ ist es, dem Leser einen schnellen und leicht verständlichen Überblick über Konzepte zu vermitteln, die in den letzten Jahren vor dem Hintergrund des digitalen Wandels viel diskutiert werden.

Wie digital muss die Geschäftsführung sein? Ein Geschäftsführer muss nicht sämtliche Technologien selbst beherrschen. Aber es hilft, die Grundlagen zu kennen, um die eigenen Aufgaben besser zu erfüllen.

Neue Formen der Arbeit und ein neues Selbstverständnis junger Mitarbeiter stellen gerade Geschäftsführer vor neue Herausforderungen. Strategie, IT, Innovation, Organisation, Kommunikation und Geschäftsmodell – alle angestammten Hoheitsgebiete erfordern »Digital Readiness« der Geschäftsführung.



Programm

Donnerstag, 23. Januar 2020
Hochschule der Medien, Master-Studio IU08

18:30 h Einlass

19:00 h Begrüßung und Einstieg
Prof. Harald Eichsteller

19:20 h Lesung
Daniel Reborn

19:45 h Talk & Diskussion
Moderation Rebecca Beiter

20:30 h Get-Together



Prof. Harald Eichsteller



Daniel Reborn



Rebecca Beiter

Digitalismus

Daniel Reborn | diconium group
Gründer und Managing Partner

In ‚Digitalismus‘ zeichnet Daniel Reborn die Utopie einer neuen Gesellschaftsform. Sein erstaunlich klarer, radikaler und mutiger Blick ermöglicht Einblicke in die zukünftige Kooperation zwischen Mensch und Maschine.

Seine These: Die neue und digitalisierte Gesellschaft kann weder im Rahmen eines Kapitalismus noch einer sozialen Marktwirtschaft weiter existieren. Damit würden die riesigen Potenziale der KI für die Gesellschaft verschenkt.

Wir müssen eine neue Gesellschaftsform denken und gestalten. Was aber können wir tun, um diese zu finden? Wie genau sieht sie aus? Und welche Rolle spielt dabei die technische Entwicklung hin zur Künstlichen Intelligenz? Wie wird der Transformationsprozess sich entwickeln?

